Grün umrandete Felder nur vom Finanzamt auszufüllen.

11	St.-Nr.	33	14	Vorgang

2014

An das Finanzamt / Bundeszentralamt für Steuern

Steuernummer

Körperschaftsteuererklärung

und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuer-veranlagung durchzuführen sind

für beschränkt Steuerpflichtige

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung

– Eingangsstempel –

Allgemeine Angaben

Zeile

1 Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

2

3 Straße, Hausnummer | Postleitzahl | Postfach

4 Postleitzahl | Ort

5 Staat | Telefonisch erreichbar unter Nr.

6 Ort der Geschäftsleitung | Internetadresse

7 Ort des Sitzes | E-Mail

☐ Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO) ☐ Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) ☐ Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)

8 Name und Anschrift

9 Telefonisch erreichbar unter Nr.

10 Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

11

11a Registergerichtliche Eintragung ☐ Nein ☐ Ja, beim Registergericht

11b die Eintragung ist erfolgt am | Registernummer

12 frei **Bankverbindung** – Bitte stets angeben –

13 IBAN

13a BIC

13b Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort

13c Name eines von Zeile 1 **abweichenden Kontoinhabers**

13d **Abweichendes Wirtschaftsjahr** vom bis | **Rumpfwirtschaftsjahr** vom bis

14 frei **Folgende Anlagen sind beigefügt:**

14a ☐ Anlage AE ☐ Anlage EÜR ☐ Anlage L Anzahl ☐ Anlage OT Anzahl

14b ☐ Anlage SP ☐ Anlage V Anzahl ☐ Anlage WA ☐ Anlage Zinsschranke Anzahl

Unterschrift

Optionen

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i. V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen

Zeile			EUR	EUR	99 13
	Einkommen im Kalenderjahr 2014 26				
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 24				
15	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügten Anlagen L **(Angaben in Zeilen 13 bis 17, 19 bis 21, 112, 115 und 122 bis 127 der Anlage L entfallen)**				
	Einkünfte aus Gewerbebetrieb 24				
16 und 17 frei	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft **(aber ohne den Betrag in Zeile 22)** **(Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)**				
18	1. Betrieb	150			150
19	Weitere Betriebe	151			151
20	als Mitunternehmer **(Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)**	152			152
21 frei	**Bei Körperschaften, die mit einer Kapitalgesellschaft oder sonstigen juristischen Personen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG vergleichbar sind:**				
22	**Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung oder der Veräußerung** von inländischem unbeweglichen Vermögen, Sachinbegriffen oder Rechten (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG) (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	175			175
23 und 24 frei					
25	Dazu / Davon ab: **Einkünfte aus Gewerbebetrieb**		▸		
	Bei einem Organträger:				
26	Davon ab / Dazu: Summe der Beträge lt. Zeile 12 aller Anlagen OT				
	Einkünfte aus selbständiger Arbeit 24				
	Gewinn aus eigenem Betrieb **(einschließlich Veräußerungsgewinn)**				
27	(Art der Tätigkeit)	160			160
28	aus Beteiligung **(Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)**	161			161
29 und 30 frei					
31	Dazu / Davon ab: **Einkünfte aus selbständiger Arbeit**		▸		
32 und 33 frei	**Einkünfte aus Kapitalvermögen** 7				
34	Dazu / Davon ab: **Einkünfte aus Kapitalvermögen** (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und 9 EStG), soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen (lt. gesonderter Ermittlung)			217	217
35 und 36 frei	**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**				
36a	Dazu / Davon ab: **Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung** lt. beigefügten Anlagen V				
	Sonstige Einkünfte				
36b	**Private Veräußerungsgeschäfte** Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge, ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten nach § 23 Abs. 3 EStG; lt. gesonderter Einzelaufstellung)			250	250
	Einkünfte, für die der Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird 34				
	Für folgende Einkünfte wird nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG eine Veranlagung zur Körperschaftsteuer beantragt:				
37	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG unterlegen haben (lt. gesonderter Einzelaufstellung)			260	260
37a	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG unterlegen haben (lt. gesonderter Einzelaufstellung)			261	261
38	**Summe der Einkünfte**				
39 und 40 frei					
41	Davon ab: **Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft** (§ 13 Abs. 3 EStG)				
42	Zwischensumme (Übertrag)				

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen

99 15

Zeile		EUR	EUR
42	Zwischensumme (Übertrag)		
42a frei	**Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke** **(lt. Nachweis)** Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung der **Anlage SP** zu ermitteln – auch soweit sie in 2014 geleistet worden sind –, wenn zum 31.12.2013 ein **Vortrag** aus **Großspenden** (ggf. aus Großspenden an **Stiftungen**) besteht	10	10
42b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind **insgesamt** abziehbar **(weiter mit Zeile 45)**		
43 frei	Außer in den Fällen der Zeile 42b:		
44	**Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke** (Betrag lt. Zeile 74)		
45	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (lt. gesonderter Ermittlung)	51	51
46	**Bei einem Organträger:** Dazu / Davon ab: Korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge lt. Zeile 25 aller Anlagen OT)		
47	Zwischensumme		
48	**Zeilen 48 bis 50b:** Nur im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG beim **übernehmenden Rechtsträger:** **Betrag lt. Zeile 47**		
49	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene **positive** Einkünfte des **übertragenden** oder **einbringenden** Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum **aus eigenen Übernahmen**	53	53
50	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene **positive** Einkünfte des **übertragenden** oder **einbringenden** Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum **lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft**	54	54
50a	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene **positive** Einkünfte des **übertragenden** oder **einbringenden** Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum **lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs. 5 KStG** (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)		
50b	**Zwischensumme** Wenn negativ: Nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers (Übertrag eines negativen Betrages in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)		
51	**Gesamtbetrag der Einkünfte**		
	Davon ab: **Verlustabzug** (Beträge ohne Vorzeichen eintragen)		47
51a	**Verlustvortrag** (Summe der Beträge lt. Zeilen 65 und 67)		67
52	**Verlustrücktrag** aus 2015 auf 2014		
52a	Zwischensumme		
53	Davon ab: **Abzugsbetrag nach § 10g EStG** (Abzug höchstens bis auf 0 €)	43	43
54	**Einkommen**		
54a	Davon ab: **Freibetrag nach** ☐ **§ 24 oder** ☐ **§ 25 KStG** ❽		28 ☐ § 24 = 1 § 25 = 2
55	**Zu versteuerndes Einkommen**		

	Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen	Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
	Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von		
56	☐ 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)		
57	81 %	82	

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen

Zeile		EUR	EUR	99 37
	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)			Art der Verlustfeststellung: 10
58	**Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2013**		15	15
58a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (lt. gesonderter Ermittlung)		36	36
59 frei	**Berücksichtigungsfähiger steuerlicher Verlust 2014:**			
60	Negativer Betrag lt. Zeile 51 **oder** wenn Betrag lt. Zeile 50b Vorspalte negativ: Betrag lt. Zeile 50b Vorspalte (Betrag ohne Vorzeichen eintragen)			
61	Davon ab: **Verlustrücktrag** auf das Einkommen 2013; höchstens 1 Mio. € ⑩ ☐ Kein Verlustrücktrag			
62	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2014)	▸		
63	Zwischensumme			
64	**Abzug des zum 31.12.2013 festgestellten Verlustvortrags in 2014:** Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 51)			
64a	**Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:** Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 64 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG) – Summe der Beträge lt. Zeilen 49 bis 50a Vorspalte			
64b	Zwischensumme			
65	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 63 oder 64b, höchstens 1 Mio. €	▸		
66	Zwischensumme			
67	Davon ab: Betrag aus Zeile 66 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 66 Vorspalte			
68	**Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2014**			
	Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)			99 15
69	(Zeilen 69 bis 77 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 42b) **Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013**		45	45
70	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete **Zuwendungen** (Spenden und Mitgliedsbeiträge) **für steuerbegünstigte Zwecke** i. S. der §§ 52 bis 54 AO aus Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft (lt. gesonderter Feststellung)		48	48
71	Dazu: Im Kalenderjahr 2014 bzw. im Wirtschaftsjahr 2013/2014 geleistete **Zuwendungen** (Spenden und Mitgliedsbeiträge) **für steuerbegünstigte Zwecke** i. S. der §§ 52 bis 54 AO **(lt. Zuwendungsbestätigung[en])**		40	40
71a	In Zeilen 70 und 71 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42		42
72	Summe			
73	**Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:** Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18
74	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge **abziehbare Zuwendungen** ⑥ (Übertrag nach Zeile 44)			
75 und 76 frei				
77	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014** in den Fällen der Zeilen 69 bis 74			
78	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014** in den Fällen der Zeile 42b: Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP		44	44